



swg Speyer | Johannesstraße 19 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Martin Roskopf
Vorsitzender
Johannesstr. 19
67346 Speyer

Tel. (06232) 7 74 70

rosskopf@swg-speyer.de
www.swg-speyer.de

Antrag für die Sitzung des Stadtrates am 14. November 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

die Speyerer Wählergruppe beantragt für das Polyongelände zügig einen Bebauungsplan aufzustellen, um damit eindeutig den Willen der Stadt bezüglich zukünftiger Nutzung des Areals zu dokumentieren.

Begründung:

Das Polyongelände wurde bereits von der Bundeswehr an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übertragen. Wie der Tagespresse zu entnehmen ist, hat das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum die Kündigung des Mitnutzungsvertrages gegenüber der International Police Association (IPA) – Verbindungsstelle Speyer – ausgesprochen. Inzwischen wurde dem Verein von der BlmA auch ein Mietvertrag ab 2014 in Aussicht gestellt. Um dem Verein eine relative Planungssicherheit zu geben, sollte die Stadt ihre Planungshoheit nutzen und die bereits vorgestellte Idee einer naturbelassenen Fläche mittels Satzung in die Tat umsetzen.

Der Konversions-Steckbrief zum Polyongelände sieht Freizeitnutzungen mit Grün- und Freiraumbedarf vor. Nach dem Flächennutzungsplan hat dieses Gelände herausragende Bedeutung auf die Frischluftversorgung der Stadt Speyer und ist bedeutsam für den Klimaschutz. Der vorhandene Grünzug soll, - wie Äußerungen der Stadtverwaltung zu entnehmen ist,- erhalten bleiben. Die Ansiedlung von Gewerbe oder Wohnbebauung ist demnach auszuschließen und eine wirtschaftliche Vermarktung des Polyongeländes kaum denkbar. Der Wert der Liegenschaft wird sich aufgrund dieser Tatsachen in einem bezahlbaren Rahmen bewegen, so dass man mit einer Bauleitplanung den gewünschten Status quo auf einfache Art und Weise erhalten kann.

Die Speyerer Wählergruppe würde sich über die Zustimmung des Rates freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Roßkopf

eingegangen per E-Mail